

Herr Köhler (Fraktion Aufbruch!) erklärte, er habe den TOP beantragt, weil es gute Tradition sei, dass der Ausschuss Vorhaben, die unter § 34 BauGB fallen würden, vorgestellt bekomme.

Herr Dr. Frank (SPD-Fraktion) bemängelte die Langweiligkeit der mitteleuropäischen Architektur und bat die Verwaltung darum, sich für mehr Phantasie einzusetzen, wo immer sie könne.

Herr Puffe (CDU-Fraktion) merkte an, das geplante Vorhaben wirke sehr groß, man wäre mit einem etwas kleineren Haus mit acht Wohneinheiten deutlich zufriedener.

Herr Metz (Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN) teilte diese Einschätzung. Außerdem bat er die Verwaltung darum, zu prüfen, wie man mit den verkehrlichen Auswirkungen der Maßnahme auf die Straße „Am Mühlengraben“ umgehen könne und ob man beispielsweise einen verkehrsberuhigten Bereich daraus machen könne.

Herr Trübenbach sagte die Prüfung zu.

Herr Metz ergänzte, dass ordentliche Fahrradabstellanlagen wichtig seien, was Herr Trübenbach bestätigte.